

Ihre beliebiges Gebot thun, und nach Befinden des Zuschlags gewärtigen. Schwarzenhasel den 3. Jan. 1785.  
 Joh. Siemon, Adlich von Trottscher Justitiarius.

23) Der Huthfabrikant Hr. Regensburg will seinen vor dem Edlmannischen Thor an Hr. Rathsvorw. Krafft und dem Bäckerstr. Gläser gelegenen ohngefähr 2 Acl. haltenden Garten verkaufen. Es ist derselbe vor einigen Jahren wieder neu angelegt, außer den darin befindlichen Spargelbetten auch von recht guten gewächsigem Grund, und außer den schon vorher darin befindlich gewesenen tragbaren, noch mit vielen jungen der besten Sorten Obstbäumen besetzt, desgleichen mit einem neuen Gartenhause und andern Bequemlichkeiten versehen. Kauflustige belieben nach vorhero gescheneher Besichtigung sich Donnerstags den 24. Febr. Vormittags 10 Uhr in der Martinistraße in dessen Behausung einzufinden, und auf das höchste Gebot des Zuschlags zu gewärtigen.

Zu vermietzen:

- 1) Auf der Ober: Neustadt in der Frankfurterstraße in Nr. 30 in der bel Etage 2 Logis, wovon eins in Stube, Kammer und Küche und das andere in einer Stube mit Alkoven nebst Kammer und Küche besteht, mit oder ohne Meubles, sogleich oder auf Ostern.
- 2) In dem Hartwegischen Wohnhause in der Martinistraße Nr. 29. auf Ostern die 2te Etage, bestehend aus 3 Stuben, 3 Kammern, Küche, Keller und Holzplatz.
- 3) In der Jakobsstraße in Nr. 238. 2 Treppen hoch, Stube, Kammer und Küche, und eine Kammer hintenaus; auf Ostern.
- 4) In der Legibienstraße in Nr. 729. die zweyte Etage, bestehend in 2 Stuben, wovon eine tapetirt, 2 Kammern, 1 Küche, Keller, und Platz zu Holz; in der 3ten Etage: eine Stube, 1 Küche, 1 Kammer, Platz für Holz, einzeln oder zusammen, mit oder ohne Meubles; wovon auch Stallung für 2 Pferde und Futterboden gegeben werden kann; auf Ostern.
- 5) In der Antoniusstraße in der Frau Inspekt. Pistori Hause in der 3ten Etage 2 Stuben, 2 Kammern, 1 Küche, 1 Holzkammer, auf dem ersten Boden 1 Kammer; zu Ostern.
- 6) Auf der Oberneustadt in der Königsstraße Nr. 142. die bel Etage nebst Pferdestall und großen Keller, auch aller übrigen Bequemlichkeit; zu Ostern.
- 7) In der Ruchenbeckerischen Hrn. Erben Behausung in der Frankfurter: Straße, ein Pferddestall und ein Boden, worauf das Futter gelegt werden kan, sogleich; es ist sich desfalls beyrn Curator Hrn. Heinrich Ludewig, wohnhaft auf dem Markt, zu melden.
- 8) Vor dem Holländ. Thor bey dem Gärtner Gleim, etliche Acker im Garten Weizenweise; desgleichen ein Saal mit einer Nebenstube, samt Meublen.
- 9) Vor dem Schlosse in Nr. 201. die 4te Etage, bestehend in Stube, Kammer, Küche und Boden für Holz zu legen, an einen stillen Haushalt, oder ledigen Herrn, mit oder ohne Meubles; auf Ostern.
- 10) In des ehemaligen Schmieds Debus Hause in der Martinistraße, die Etagen 1 und 3 Treppen hoch, jede bestehet aus 2 Stuben vornheraus, 2 Küchen, 2 Kammern hintenhinans, nebst Holzplatz, auch ein großer Keller. Nähere Nachricht davon ist in Nr. 567. in der Holländischenstraße zu vernehmen.
- 11) Ein Garten, ohngefähr 1 Acl. groß, mit dem darinnen befindlichen in 2 Etagen bestehendem Hause und Brunnen, auch sonstigen Bequemlichkeiten, und guten tragbaren Obstbäumen, vor dem Weeserthore.
- 12) In der Dionysiusstraße in Nr. 119. ein Logis 2 Treppen hoch, bestehend in 1 Stube, Kammer und Küche; auf Ostern.